

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0795/2011

Auskunft erteilt:

Herr Weihermann

Ruf:

492 33 00

E-Mail:

Weihermann@stadt-muenster.de

Datum:

26.10.2011

Betrifft

Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West

Beratungsfolge

17.11.2011 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Den in der Anlage 1 der Vorlage unter den lfd. Nummern 1-4 aufgeführten Vereinen und Institutionen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.

II. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 25.650 €, aber keine Folgekosten entstehen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2011	25.650	
Zeile	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				25.650	

Begründung:

Nach § 37 Abs. 1 Buchstabe d der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind die Bezirksvertretungen für die Betreuung und Unterstützung örtlicher Vereine, Verbände und sonstiger Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk zuständig. Für die Gewährung von Zuschüssen gelten die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Richtlinien.

Ergänzende Hinweise zu einzelnen Anträgen der Anlage zur Vorlage:

Haus der Begegnung Albachten e.V., lfd. Nr. 1

Der Trägerverein Haus der Begegnung e.V. hat mit Schreiben vom 16.03.2011 um einen Zuschuss zur Beschaffung eines Instrumenten- und Notenschrankes gebeten. Die Beschaffung sei u.a. wegen der Mehrfachnutzung des Raumes, in dem die Instrumente untergebracht sind, notwendig.

Nachdem der Schrank zwischenzeitlich eingebaut worden ist, fehlt es noch an der notwendigen Innenausstattung. Hierzu soll der vorgeschlagene Zuschuss gewährt werden.

Interessengemeinschaft Ausbau Verbindungsweg zwischen Roxeler und Sentruper Straße, lfd. Nr. 2

Der genannten Interessengemeinschaft ist durch die Bezirksvertretung Münster-West in der Sitzung am 10.03.2011 ein Zuschuss in Höhe von 4.500 € gewährt worden.

Nach Abrechnung der gesamten Maßnahme ist ein Fehlbetrag von rund 650 € verblieben, der durch den vorgeschlagenen Zuschuss abgedeckt werden soll.

Bürgerradweg Tilbecker Straße e.V., lfd. Nr. 3

Nach Abschluss der Arbeiten am I. Bauabschnitt des Bürgerradweges Tilbecker Straße ist am 27.09.2011 mit den II.-IV. Bauabschnitten begonnen worden. Die Bauausführung in diesen einzelnen Bauabschnitten ist aufgrund erforderlicher Verrohrungen und zahlreicher notwendiger Drainageanschlüsse incl. Schachtsetzungen besonders kostenintensiv. Hinzu kommt die Forderung des Landesbetriebes Straßen NRW, anstelle der bisher 8 cm dicken Asphaltschicht nunmehr eine 10 cm dicke Schicht einzubauen.

Die Kosten des II.-IV. Bauabschnittes werden aufgrund vorliegender Angebote von der Bürgerradweginitiative mit 227.031,94 € beziffert. Unter Anrechnung eines erhöhten „Asphaltzuschusses“ der Stadt, des Zuschusses des Landes NRW (150.000 €), eines schon gezahlten Zuschusses der Bezirksvertretung West (15.000 €) und der Eigenmittel der Initiative und Spendengelder Dritter (rund 32.500 €) verbleibt ein Fehlbetrag von ca. 32.630 €.

Hierzu soll der vorgeschlagene Zuschuss gewährt werden.

Katholische Kirchengemeinde St. Pantaleon Roxel, lfd. Nr. 4

Die Katholische Kirchengemeinde St. Pantaleon beabsichtigt, den Verbindungsweg von der Pantaleonstraße zum Einkaufszentrum am Pantaleonplatz zu sanieren. Der Weg ist in die Wegeverbindung von der Alten Dorfstraße über das Homannpättken bis zum Pantaleonplatz einbezogen und gewinnt aufgrund der Bebauung des ehemaligen Pfarrhausgeländes mit einer Pflegeeinrichtung

und altengerechten Wohnungen gerade für ältere und behinderte Menschen, die das Einkaufszentrum erreichen wollen, an Bedeutung.

Nach einem Ortstermin mit dem Tiefbauamt und der unteren Denkmalbehörde soll das einzig in diesem Bereich noch vorhandene historische Pflaster in seinen wesentlichen Teilen erhalten bleiben. Lediglich entlang der Pfarrkirche soll ein ca. 1-1,20 m breiter gepflasterter Streifen entstehen, der von älteren und behinderten Menschen, zum Beispiel mit Rollatoren, gefahrlos benutzt werden kann.

Für die Sanierung des Wegestückes entstehen Kosten in Höhe von 5.650 €.

Aufgrund des Interesses der Stadt an dem Erhalt des historischen Pflasters aber auch aufgrund des teilweisen behindertengerechten Ausbaus soll der vorgeschlagene Zuschuss gewährt werden.

Die vorgeschlagenen Zuschüsse beruhen auf einer Empfehlung des Ältestenrates vom 13.09.2011.

I. A.

gez.
Weihermann

Anlage:
Liste der Zuschussanträge